

Hochzinödl Nordwand, Die Vollendung

durch Jürgen Kaltenbäck, Vroni Tenczer und Robert Roithinger

8/E3

Mai 2003

Erste durchgehende o.s. Begehung durch Walter Kerndler mit Robert Roithinger

Die Route ist ein altes Projekt von mir und begründet die Unvollendete im unteren Teil.

Die Route wurde im Vorstieg eingerichtet und großräumig von Graspolstern gereinigt. Der Fels ist exzellent und in Verbindung mit den oberen 3 Längen der Unvollendeten ergibt sich eine tolle gerade Linie. Die Kletterei zählt zum Besten, was das Gesäuse in diesem Grad zu bieten hat.

An den Ständen gibt es Bolts. Zwischenbolts gibt es nur dort, wo keine guten Sicherungen gesetzt werden können. 7+ ist obligat und muß weitgehend selber abgesichert werden. Das Platzieren der Sicherungen ist der Schwierigkeit entsprechend nicht besonders anstrengend. Nach wie vor sind die steilen Ausstiegslängen die anspruchsvollsten, in der ersten Länge ist der flache Piazz nach dem Überhang die technische Schlüsselstelle der Route.

Zustieg:

Von der Kummerbrücke in max. 40 Minuten zum Einstieg von Spiegelglatt. Über die ersten 3 Längen derselben in den Kessel oberhalb des Wasserfalls. Auf den Bändern nach rechts und Einstieg rechts einer Wandeinbuchtung bei einem Standbolt.

Material:

Sortiment Stopper, Friends und Hex. bis ca. 4", es sind keine besonders kleine Größen erforderlich, Schlingen, 10 Express, Doppelseil,

Abstieg:

Abseilen wie im Topo und auf dem Wandfoto eingezeichnet, oder wie in der Skizze durch Schutt vom Latschenkopf am Ausstieg nordwestlich abwärts. Über kurze, meist nasse Stufen (Bach der unten in den Wasserfall mündet!) zurück aufwärts und durch Wald nach rechts zum Beginn der Leitern des Wasserfallweges.

Vom Ausstieg ca. 20 min bis zu den ersten Leitern. Dann ca. 30min bis zum Einstieg zurück.

Ein etwas kürzerer Weg führt wie im Foto eingezeichnet am Fuß der den Wasserfallbach nördlich begrenzenden Wand auf Gamssteigspuren direkt zum Wasserfallweg. Die Rampe am Beginn der Querung erfordert Kletterei bis ca. 3+, dann geht es auf Rasenbändern und



Otto Koutny genießt die Kletterei und die Ausgesetztheit...



durch lichten Wald weiter. Bei Nässe besteht hier aber große Absturzgefahr!

Ronny Newerkla werkelt sich durch die 2. Länge

